Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Die Gesellschaft für Arbeit und Bildung der Chance B GmbH unterstützt Menschen in der Region mit Beeinträchtigungen durch Angebote in den Bereichen Arbeit und Bildung. Im Mittelpunkt steht das Ziel, durch Bildung, Begleitung und Beschäftigung ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Die Dienstleistungen umfassen:

- Arbeitsvermittlung (kurz AV)
- Kindergarten- und Schulassistenz (kurz SASS)
- Wohnverbund (kurz WVB)
- Biobauernhof Labuch
- Teilhabe an Beschäftigung in der Arbeitswelt (kurz TAB)
- Tagesbegleitung und Förderung (kurz B&F)

Das Unternehmen betreibt Standorte in:

- Birkfeld, Hauptplatz
- Frohnleiten, Peugen
- Gleisdorf, Alois-Grogger-Gasse
- Gleisdorf, Businesspark
- Gleisdorf, Franz-Josef-Straße
- Gleisdorf, Greithbachweg
- Gleisdorf, Labuch
- Gleisdorf, Mühlgasse
- Gleisdorf, Richard-Pfluger-Gasse
- Hartberg, Raimund-Obendrauf-Straße
- Pischelsdorf, Hartbergerstraße
- Weiz, Dr. Karl Widdmann Straße

- ***Geschäftsverlauf***

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft für Arbeit und Bildung der Chance B GmbH war gekennzeichnet von den Einsparungstendenzen auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene. Aufgrund diverser interner Maßnahmen konnte das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr verbessert werden.

Im Bereich der Arbeitsvermittlung, welches ein Neba-Programm (=Netzwerk Berufliche Assistenz) des Sozialministeriums ist, konnten die Erlöse im Vergleich zum Vorjahr nur im Rahmen der Valorisierung gesteigert werden.

Besonders in der Dienstleistung der Kindergarten- und Schulassistenz gab es 2024 gesetzliche Veränderungen, welche sich negativ in der Erlös- wie auch Ergebnissituation 2025 auswirkten. Diese Auswirkungen werden sich 2026 fortsetzen.

Der Bereich Wohnverbund war aufgrund einer durchgehenden Besetzung aller Wohnplätze stabil.

Der Bereich Teilhabe an Beschäftigung konnte die Erlöse im Vergleich zum Vorjahr aufgrund eine höheren Teilnehmer-Anzahl steigern.

Der Bereich Begleitung und Förderungen, welcher insgesamt 5 Tagesförderstätten betreibt, war -wie der Wohnverbund- aufgrund einer durchgehenden Besetzung der Tagesstätten-Plätze stabil.

- ***Bericht über die Zweigniederlassungen***

Die Gesellschaft für Arbeit und Bildung der Chance B GmbH besitzt keine Zweigniederlassungen.

- ***Bericht über Beteiligungen***

Die Gesellschaft für Arbeit und Bildung der Chance B GmbH kaufte Kommanditanteile um EUR 2.720,- an der Gesellschaft für Arbeit und Bildung der Chance B GmbH&CoKG an. Dies entspricht 40 % des Stammkapitals.

Finanzielle Leistungsindikatoren

A. Erfolgswirtschaftliche Kennzahlen,

Angaben in tEUR

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern

	2025	2024	*Veränd.*
Ergebnis vor Steuern	139	36	
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20	29	
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**159**	64	*94*

Eigenkapitalrentabilität (Return on equity)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital zum Beginn des Geschäftsjahres.

	2025	2024	*Veränd. %-Pkt.*
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern}}{\text{Eigenkapital}}$	**7 %**	2 %	*5 %*

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des EBIT's zum Gesamtkapital zum Beginn des Geschäftsjahres.

	2025	2024	*Veränd. %-Pkt.*
$\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Gesamtkapital}}$	**3 %**	1 %	*2 %*

B. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel. Das verzinsliche Fremdkapital umfasst die Posten Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder sowie die Bankverbindlichkeiten und sonstige Darlehen. Die flüssigen Mittel bestehen aus dem Bilanzposten "Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten". **Ein negativer Wert bedeutet keine Nettoverschuldung.**

	2025	2024	*Veränd.*
Verzinsliches Fremdkapital	772	563	
- flüssige Mittel	-1.396	-805	
= Nettoverschuldung	**-625**	-242	*-383*

Nettoumlaufvermögen (working capital)

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) und des kurzfristigen Fremdkapitals.

	2025	2024	*Veränd.*
Umlaufvermögen	4.602	4.497	
- langfristiges Umlaufvermögen	-379	-305	
= kurzfristiges Umlaufvermögen	4.223	4.192	
- kurzfristiges Fremdkapital	-2.582	-2.911	
= Nettoumlaufvermögen	**1.642**	1.281	*361*

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

	2025	2024	*Veränd. %-Pkt.*
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	**41 %**	39 %	*2 %*

C. Cash Flow Kennzahlen

Darstellung ausgewählter Teilergebnisse der Geldflussrechnung, ermittelt gemäß KFS/BW2, Fonds Finanzmittelbestand (Bilanzposten „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten“ und Wertpapiere des UV)

	2025
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**303**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-39**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**328**
Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestands	**591**

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

- ***Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens***

Im kommenden Geschäftsjahr werden sich durch die Ausgliederung des Bereiches Kindergarten- und Schulassistenz die Erlöse in der verbleibenden Gesellschaft reduzieren. Durch die anhaltenden Einsparungstendenzen der öffentlichen Hand wird die Stabilisierung der Ergebnisse und der Liquidität das wirtschaftliche Ziel sein. Da die Eigenerwirtschaftung in dieser Gesellschaft sehr gering ist, wird der Fokus auf die Personaltangente und die Effizienzsteigerung gesetzt.

- ***Wesentliche Risiken und Ungewissheiten***

Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken. Insbesondere werden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet.

Durch implementierte Systeme, wie ein laufendes Reporting, zyklische Liquiditätsplanungen und der im Unternehmen vorgegebenen Qualitätssicherungsprozessen werden Risiken rechtzeitig begegnet.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft für Arbeit und Bildung der Chance B GmbH ist nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig.

Gleisdorf, am 30.6.2026

Mag. Sandra Walla-Trippl